

RS OGH 1986/6/19 7Ob538/86, 6Ob501/91, 6Ob31/94, 6Ob39/21k, 6Ob38/21p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.06.1986

Norm

GmbHG §41

GmbHG §50 Abs4

Rechtssatz

§§ 41 f GmbHG stellen die Rechtssicherheit über die Belange einzelner Gesellschafter, die es unterlassen haben, fehlerhafte Beschlüsse rechtzeitig mit der Nichtigkeitsklage zu bekämpfen. Auch ein Beschluss, der ohne Zustimmung eines Gesellschafters gefasst wurde, obwohl dieser als betroffener Gesellschafter, wie im Fall des § 50 Abs 4 GmbHG, zustimmen hätte müssen, ist daher nicht schwebend unwirksam, sondern mit Nichtigkeitsklage zu bekämpfen. (Ausdrückliche Ablehnung von Gellis, Kommentar zum GmbHG 2.Auflage, 315; Kastner, Grundriss des Gesellschaftsrechtes 4.Auflage 313 f).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 538/86
Entscheidungstext OGH 19.06.1986 7 Ob 538/86
Veröff: SZ 59/104 = EvBl 1987/81 S 313 = GesRZ 1986,198 = RdW 1986,366 = NZ 1987,158
- 6 Ob 501/91
Entscheidungstext OGH 11.07.1991 6 Ob 501/91
Vgl; Beisatz: Verstoß gegen § 50 Abs 4 GmbHG hielt mangels erfolgreicher Geltendmachung mit Nichtigkeitsklage nach § 41 GmbHG. (T1) Veröff: ecolex 1991,782
- 6 Ob 31/94
Entscheidungstext OGH 10.11.1994 6 Ob 31/94
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 67/199
- 6 Ob 39/21k
Entscheidungstext OGH 15.03.2021 6 Ob 39/21k
- 6 Ob 38/21p
Entscheidungstext OGH 15.03.2021 6 Ob 38/21p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0060086

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at